

Elektroheizpatronen

Was sollte vor der Montage beachtet werden?



VERBOTEN !



WARNUNG !



INFO



Die Heizpatrone sollte nicht in einer Zentralheizung die eine höhere Temperatur als 82° C aufweist, installiert werden

Die in der Heizpatrone sich befindende Thermosicherung schützt das Gerät vor der Arbeit im Trockenen und dem Aufkochen des Wassers. Das Überschreiten der Temperatur von 82° C führt auch bei ausgeschalteten Heizpatrone zum Sicherungsschaden.



Die eingebaute Heizpatrone darf nur bei gefülltem Heizkörper eingeschaltet werden

Das Einschalten der Heizpatrone in einem trockenen Heizkörper (vor dem Füllen der Zentralheizung mit Wasser) führt zu Ihrem Schaden.



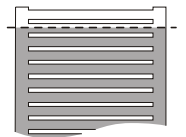
Vor dem Einschalten der Heizpatrone muss eines der beiden Heizkörperventile in der Zentralheizung aufgedreht werden

Die Temperaturerhöhung des Wassers vergrößert sein Volumen. Um eine enorme Druckerhöhung im Heizkörper und evtl. Heizpatronenschaden zu vermeiden, sollte eines der beiden Heizkörperventile offen gelassen werden, damit das überschüssige Wasser ausgestossen werden kann (siehe Bemerkung betreffend Luftkissen im Elektroheizkörper).



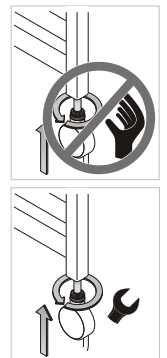
Der Elektroheizkörper darf nicht vollständig gefüllt werden. Es ist zwingend ein Luftkissen zurückzulassen!

Beim Füllen des Elektroheizkörpers (nicht für Zentralheizung bestimmt) muss die Erhöhung des Flüssigkeitsvolumen, welche durch die Temperatur beeinflusst wird, berücksichtigt werden. Dabei sollte ein entsprechender Luftraum im Heizkörper hinterlassen werden (Luftkissen). Ein zu kleines- oder das Fehlen eines Luftkissens führt zu enorm steigenden Druck im Heizkörper. Dies kann einen Schaden der Geräte verursachen, aber auch Gefahr für Gesundheit, Hab und Gut des Benutzers darstellen.




Heizpatronen nur mit Hilfe eines schmalen Schlüssels einschrauben

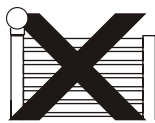
Die Heizpatronenmontage sollte nur unter Verwendung eines schmalen Standard-Schlüssels Grösse 22 oder 24 erfolgen (siehe Gebrauchsanweisung). Der Gebrauch von falschen Werkzeugen oder direktes Einschrauben durch das Drehen am Gehäuse führt zum mechanischen Sachschaden der Heizpatrone.




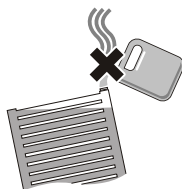
Elektroheizpatronen


Was sollte vor der Montage beachtet werden?

 Montage und Betrieb der Heizpatrone mit einem nach unten ausgerichteten Heizelement sind verboten



 Das Füllen des Heizkörpers mit zu heissem Heizmedium beschädigt die Thermosicherung, welche sich in der Heizpatrone befindet

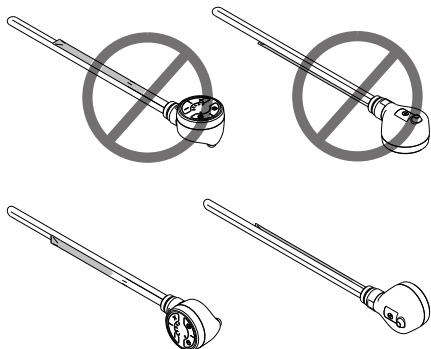


 Das Einschalten der Heizpatrone ausserhalb des gefüllten Heizkörpers führt zum Sachschaden des Gerätes

Die Heizpatrone darf nur durch das Eintauchen in Flüssigkeit getestet werden. Das Einschalten der kalten Heizpatrone ausserhalb des gefüllten Heizkörpers ist generell zulässig, darf jedoch nicht länger als 5 Sekunden betragen.

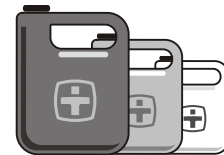
 Der Heizpatronenbetrieb in waagrecht Position erfordert das Erfüllen zusätzlicher Anforderungen

Der Hersteller rät vom waagrechten Heizpatronenbetrieb ab und lehnt dadurch eine Reklamation auf Grund unsachgemässen Heizkörperbetriebes mit einer waagrecht eingebauten Heizpatrone ab. Der waagrechte Betrieb kann zu Problemen im Zusammenhang mit der richtigen Heizmedium-Zirkulation und dem Heizpatronenbetrieb führen. Entscheidend bei solch einem Einbau ist die Wärmeverteilung im Heizkörper. Dabei muss geprüft werden, ob das Rohr mit dem Sensor und der Sicherung (nach dem Eindrehen der Heizpatrone in den Heizkörper), sich nicht auf oder unter dem Heizelement befindet.



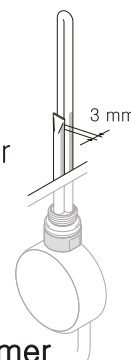
 Verwendung von richtigen Heizmedien


Ungeeignete Heizmedien können Ablagerungsspuren auf dem Heizelement hinterlassen, was zu seinem Schaden oder Kapazitätsverringern führen kann. Infos zu den empfohlenen Heizmedien sind auf der Seite des Produzenten vorhanden: (www.termagroup.pl)




 Verhindern Sie, dass das Rohr des Temperatursensors mit dem Heizelement in Berührung kommt

Um die richtige Messung und Regelung der Flüssigkeitstemperatur zu gewährleisten, sollte das Rohr mit dem Temperatursensor vom Heizelement um mind. 3 mm entfernt sein.



 Lesen Sie vor dem Gebrauch immer die Bedienungsanleitung!

Die in der Verpackung sich befindende Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, die einen sicheren und langfristigen Gebrauch des Produktes gewährleisten. Reklamationen die aus Grund von Unkenntnis des Heizpatronen-Betriebsprinzips und ihres Gebrauchs entstanden sind, werden nicht anerkannt.

 Bei evtl. Fragen kontaktieren Sie Ihren Fachmann:

M: +48 / 607 451 889
T: +48 58 / 694 05 21
F: +48 58 / 694 05 06

www.termahat.pl